

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Tourismus (20. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Kornelia Möller, Dr. Kirsten Tackmann,  
Dr. Dietmar Bartsch, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 17/11373 –**

### **Sozial und regional – Tourismus in ländlichen Räumen stärken**

#### **A. Problem**

Die Antragsteller wollen mit ihrem Antrag den Tourismus im ländlichen Raum stärken. Landtourismus trage zur sozialen und wirtschaftlichen Stabilität in ländlichen Räumen bei, fördere die regionale Wertschöpfung, sei besonders familienfreundlich, gesundheitsfördernd und sozial verträglich. Zudem biete ländlicher Tourismus ökologische Vorteile durch kurze Anreisewege und wenige Emissionen. Die Antragsteller fordern die Bundesregierung auf, ein Tourismuskonzept speziell für den ländlichen Raum zu entwickeln. Landtourismus sei nicht nur ein wichtiges Standbein regionaler Wirtschaft, er trage auch dazu bei, Arbeitsplätze zu erhalten. Die Bundesregierung soll aus diesem Grunde eine bundesweite SWOT-Analyse (Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken) zum Landtourismus beauftragen und die überregionale Vernetzung touristischer Regionen verbessern. Zudem sollen Rahmenbedingungen geschaffen werden, um die Förderung von Projekten im Landtourismus auf Länderebene zu harmonisieren. Weiterhin fordern die Antragsteller dazu auf, die Zusammenarbeit mit den Bundesländern zu forcieren, um ein nachhaltiges Konzept für den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in ländlichen Räumen zu entwickeln und zu fördern.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD.**

#### **C. Alternativen**

Keine.

#### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 17/11373 abzulehnen.

Berlin, den 13. März 2013

### **Der Ausschuss für Tourismus**

**Klaus Brähmig**  
Vorsitzender

**Ingbert Liebing**  
Berichterstatter

**Heinz Paula**  
Berichterstatter

**Horst Meierhofer**  
Berichterstatter

**Dr. Ilja Seifert**  
Berichterstatter

**Markus Tressel**  
Berichterstatter

## Bericht der Abgeordneten Ingbert Liebing, Heinz Paula, Horst Meierhofer, Dr. Ilja Seifert und Markus Tressel

### I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 222. Sitzung am 21. Februar 2013 den Antrag auf **Drucksache 17/11373** zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Tourismus und zur Mitberatung an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ausschuss für Gesundheit, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung überwiesen.

### II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat in seiner 95. Sitzung am 13. März 2013 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat in seiner 89. Sitzung am 13. März 2013 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat in seiner 91. Sitzung am 13. März 2013 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für Gesundheit** hat in seiner 102. Sitzung am 13. März 2013 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat in seiner 93. Sitzung am 13. März 2013 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat in seiner 98. Sitzung am 13. März 2013 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD empfohlen, den Antrag abzulehnen.

### III. Beratungsverlauf und Abstimmungsergebnis im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag in seiner 74. Sitzung am 13. März 2013 beraten. Nach Abschluss der Beratung hat der Ausschuss für Tourismus mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD beschlossen, die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/11373 zu empfehlen.

Die **Fraktionen der CDU/CSU und FDP** hoben hervor, dass die Regierungskoalition mit dem eigenen Antrag „Tourismus in ländlichen Räumen – Potenziale erkennen, Chancen nutzen“, Drucksache 17/9570, ein umfassendes Maßnahmenpaket für den Tourismus in ländlichen Räumen auf den Weg gebracht habe. Zudem habe die Bundesregierung das Projekt „Tourismusperspektiven in ländlichen Räumen“ mit konkreten Handlungsempfehlungen, basierend auf Best-Practice-Beispielen, ins Leben gerufen. Damit liege ein konkreter Praxisleitfaden vor, der Touristikern vor Ort konkrete Hilfestellungen zur Förderung des Tourismus in ländlichen Räumen bereitstelle. Die Koalition sei damit schon viel weiter, als die Fraktion DIE LINKE. in ihrem Antrag suggeriere. Der Antrag fordere zunächst eine Stärken-Schwächen-Analyse und eine Grundlagenuntersuchung, die aber nicht weiterhelfe, sondern der tatsächlichen Entwicklung hinterherlaufe.

Die **Fraktion der SPD** sah bei vielen Forderungen des vorliegenden Antrags Parallelen zu den Forderungen des Antrags der SPD-Fraktion „Tourismus in ländlichen Räumen durch schlüssiges Gesamtkonzept stärken“, Drucksache 17/9571, die insgesamt jedoch hinter dem von der SPD-Fraktion geforderten schlüssigen Gesamtkonzept für den Tourismus in ländlichen Räumen zurückblieben. Die Fraktion der SPD hat sich daher der Stimme enthalten.

Die **Fraktion DIE LINKE.** stellte heraus, dass mit dem vorliegenden Antrag der ländliche Tourismus kurzfristig gestärkt werden könne. Im Gegensatz zum Antrag der Koalitionsfraktionen, der im Unverbindlichen verharre und zahlreiche Prüfaufträge enthalte, seien die Forderungen im Antrag der Fraktion DIE LINKE. sehr konkret und mehrheitlich auch in kurzer Zeit umsetzbar. Herauszuheben sei, dass Bauernhöfe, Natur- und Nationalparke sowie Biosphärenreservate als außerschulische Lernorte stärker in das Schulwesen und damit in den Unterricht integriert werden müssten. Die Entscheidung über einen solchen Besuch dürfe nicht nur den einzelnen Lehrerinnen oder Lehrern obliegen, sondern müsse durch die Kultusministerkonferenz empfohlen werden. Schließlich biete Landtourismus gute Voraussetzungen, um Menschen mit geringem Einkommen sowie Familien und Jugendlichen einen Aufenthalt in ländlichen Gebieten zu ermöglichen.

Die **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** begrüßte die Forderung, eine bundesweite Grundlagenuntersuchung zu veranlassen, da eine ehrliche Bestandsanalyse Vorausset-

zung eines schlüssigen Konzeptes sei. Der Antrag sei zu begrüßen, da er im Interesse der ländlichen Regionen in Deutschland gute Lösungen biete.

Berlin, den 13. März 2013

**Ingbert Liebing**  
Berichterstatter

**Heinz Paula**  
Berichterstatter

**Horst Meierhofer**  
Berichterstatter

**Dr. Ilja Seifert**  
Berichterstatter

**Markus Tressel**  
Berichterstatter